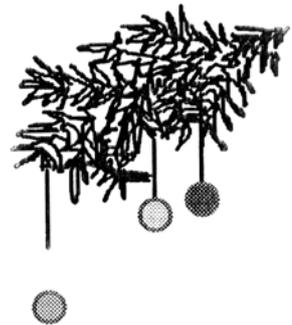


13.12.2004

10/2004

***Geschätzte Berndorferinnen!  
Geschätzte Berndorfer!***



*Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:*

- **Gemeindevertretungssitzung am 21. Dezember**
- **Der Bürgermeister informiert**
- **Fahrplanänderung Busverkehr Flachgautakt II**
- **Stellenausschreibung des SWH Köstendorf**
- **Antragsformulare zum Heizölscheck eingetroffen**
- **Blutspendeaktion am 05. Jänner 2005**
- **Fahrgemeinschaft zu Krankenanstalten**
- **Information zur Altkleidersammlung**
- **Information für Landwirte**
- **Schutzmaßnahmen vor Dämmerungseinbrüchen**
- **Abfallabfuhrplan 2005**
- **Schneeräumung auf Privatstraßen**
- **Weihnachts- und Neujahrswünsche**

## **Gemeindevertretungssitzung am 21. Dezember:**

Am Dienstag, dem 21. Dezember 2004 um 19.30 Uhr findet im Sitzungsraum des Gemeindeamtes die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt, bei welcher folgende Tagesordnung behandelt werden wird:

01. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister;  
Genehmigung der Tagesordnung und des letzten Sitzungsprotokolles.
02. Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer Kinderbetreuungseinrichtung am Nachmittag.
03. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag des Rechnungsjahres 2005 und Haushaltsbeschluss.
04. Allfälliges

## Der Bürgermeister informiert:

### **Jahresrückblick 2004:**

Kurz vor dem Ende des laufenden Jahres sei an dieser Stelle ein Rückblick auf die Aktivitäten der Gemeinde im Jahr 2004 angebracht.

Wie geplant konnten die Aufschließungsarbeiten des oberen Teiles des Baulandsicherungsmodell im Frühjahr mit der Asphaltierung abgeschlossen werden. Durch Beschlüsse der Gemeindevertretung ist auch sichergestellt, dass nach Auslaufen des Treuhandvertrages mit dem Techno-Z die restlichen Grundstücke im Baulandsicherungsmodell durch die Gemeinde angekauft und dadurch für zukünftige Berndorfer Bauinteressenten zur Verfügung stehen. So wie bisher das Techno-Z die Baulandgrundstücke durch ein Darlehen finanziert hat, wird auch die Gemeinde für diesen Zweck ein Darlehen aufnehmen.

Unter Beisein von LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer wurde am 19.06. der Radweg Berndorf – Feichten feierlich seiner Bestimmung übergeben. Für die Bewohner der Ortsteile Krispelstätt und Feichten konnte damit die Verkehrssicherheit maßgeblich verbessert, und ein 750 m langes Teilstück des Landesradwegenetzes zwischen Berndorf und Michaelbeuern geschlossen werden.

Durch zunehmend auftretende Schäden wurde die Sanierung der Ritterbrücke erforderlich. Ebenso saniert werden konnte die Sportplatzstraße zwischen Pfarrhof und Bauhof durch das Aufbringen einer Asphaltverschleißschicht. Im Zuge dieser Baumaßnahme ist es kurzfristig gelungen, die Anrainer des Daxgrabenweges für den Ausbau dieser Gemeindestraße zu gewinnen. Durch den Bau dieses Straßenteilstückes ist es nunmehr möglich, sämtliche Objekte in der Gemeinde, die an einer Gemeindestraße liegen, auf einer asphaltierten Straße zu erreichen. Gleichzeitig besteht in diesem Bereich die berechtigte Hoffnung, dass durch die Neufassung des parallel verlaufenden Oberflächenwassergrabens weniger Probleme im Zuge von Hochwasserereignissen auftreten sollten.

Als Wohltuend wurde von der mülltrennungsfreudigen Berndorfer Bevölkerung die Platzerweiterung am Recyclinghof empfunden.

Der Hauptschwerpunkt der Bautätigkeiten in der Gemeinde lag 2004 im Bau des letzten Abschnittes des Ortskanalnetzes. Dieser Tage wurden die Bauarbeiten abgeschlossen, sodass ab 15. Dezember der Anschluss an das Ortskanalnetz auch im Bereich des letzten Bauabschnittes möglich ist. Ab diesem Tag verfügen sämtliche Objekte in unserer Gemeinde über eine dem Wasserrechts- und Bautechnikgesetz entsprechende Abwasserentsorgungsanlage. Im Frühjahr sollen noch bestehende Flurschäden beseitigt sowie im Zuge einer Begehung die vom Ernteausfall betroffenen Flächen eruiert und mit den Dienstbarkeiten entschädigt werden. Gerade ein so großes Bauvorhaben, von dem sehr viele Grundstücke betroffen sind, erfordert das Verständnis der Grundstückseigentümer und Anrainer. Ein Verständnis das ausnahmslos bei allen gegeben war, wofür ich mich im Namen der Gemeinde recht herzlich bedanke.

Eine wesentliche Arbeit in diesem Jahr ist quasi hinter den Kulissen erfolgt. So konnten nach einer entsprechenden Bedarfserhebung und der Abklärung aller rechtlichen und sonstigen offenen Fragen, die Voraussetzungen geschaffen werden, dass es, vorbehaltlich des Beschlusses durch die Gemeindevertretung, nach den Semesterferien ab dem 21. Februar 2005 eine Kinderbetreuungseinrichtung für den Nachmittag in Berndorf geben wird. Konkret ist geplant, dass sich die Gemeinde Berndorf am Kindergartenversuch „Schulkinder im Kindergarten“ beteiligen wird und für den Nachmittag bis 17.00 Uhr eine gemischte Gruppe von Kindergar-

ten- und Volksschulkindern einrichten wird. Das Erfreuliche daran ist, dass diese Form der Kinderbetreuung am Nachmittag im Rahmen des Kindergartens zu halbwegs vernünftigen finanziellen Bedingungen, sowohl für Eltern als auch für die Gemeinde, angeboten werden kann.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die Verständnis für die Aktivitäten und Maßnahmen der Gemeinde im Jahr 2004 gezeigt haben, und bei den bauausführenden Firmen, für die gute Zusammenarbeit, bedanken. Ein Dank gilt selbstverständlich auch allen Gemeindebediensteten für die engagierte Arbeit und allen, die mitgeholfen haben, dass das Jahr 2004 ein gutes und erfolgreiches für die Gemeinde war.

### **Bauernherbst-Preis für „In Berndorf sind die Pferde los ...“:**

Die Bauernherbstgemeinschaft Berndorf erhielt für den kreativen Bauernherbst-Blickfang, dem Projekt „In Berndorf sind die Pferde los ...“ beim diesjährigen Bauernherbstwettbewerb den 5. Preis. Die insgesamt 30 lebensgroßen, bunten Holzpferde aus Spannplatten, welche an den Ortseingängen auf unser Dorf zu galoppierten – eine Idee von Karl Heinz Steffen, umgesetzt von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsbauernschaft Berndorf – beeindruckte offenbar auch die Jury des 6. Bauernherbstwettbewerbes, den die Gemeindeentwicklung Salzburg veranstaltet hat. Der 5. Preis war mit €800,-- dotiert. Insgesamt haben 54 Gemeinden am Bewerb teilgenommen. Herzliche Gratulation!

### **Dank für Christbaumspende:**

Der diesjährige schöne Christbaum für unseren Dorfplatz wurde von der Familie Günter und Sieglinde Proj gespendet und mit Unterstützung der Fa. Rösslhuber aufgestellt. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Familie Proj und der Fa. Rösslhuber sehr herzlich bedanken.

## **Fahrplanänderung Busverkehr Flachgautakt II:**

Wie sie es vielleicht schon durch andere Medien in Erfahrung bringen konnten, erfolgt beim ÖBB-Busliniennetz ab 12. Dezember eine weitere Fahrplanänderung. Einige Busverbindungen mussten zwar gestrichen werden, da zu viele Busse nicht besetzt oder nur sehr gering ausgelastet waren, sie sind aber dennoch zahlenmäßig bedeutend höher als vor Einführung des Flachgautaktes.

Im Detail sieht dies nun wie folgt aus:

**Berndorf – Neumarkt (Schulzentrum):**

**Neumarkt (Schulzentrum) – Berndorf:**

Berndorf	Fraham	Mattsee	Neumarkt	Neumarkt	Mattsee	Fraham	Berndorf
05.50	Direktverbindung		06.24	09.44	10.05	10.15	10.25
06.35	06.45	06.55	07.14	11.44	12.05	12.15	12.25
07.35	07.45	07.55	08.14	12.44	Direktverbindung		13.25
08.35	08.45	08.55	09.14	13.44	14.05	14.15	14.25
13.35	Direktverbindung		14.14	14.44	15.05	15.15	15.25
16.05	16.15	16.20	16.39	15.42	16.09	16.15	16.25
Außer bei den jeweils 2 Direktverbindungen muss in Fraham und in Mattsee (Weyerbucht) umgestiegen werden.				16.42	17.09	17.15	17.25
				17.44	18.05	18.15	18.25
				19.44	Direktverbindung		20.20

Die grau hinterlegten Felder bezeichnen Busverbindungen, die nur an Schultagen verkehren.

Berndorf – Eugendorf – Salzburg (Hbf.):

Salzburg (Hbf.) – Eugendorf – Berndorf:

Berndorf	Fraham	Salzburg	Salzburg	Fraham	Berndorf
04.55	05.05	06.00	06.45	07.45	07.55
05.35	05.45	06.39	09.15	10.15	10.25
*05.50	06.00	06.45	11.15	12.15	12.25
06.05	06.15	07.09	12.15	13.15	13.25
06.35	06.45	07.39	13.15	14.15	14.25
07.05	07.15	08.09	14.15	15.15	15.25
07.35	07.45	08.39	15.15	16.15	16.25
08.35	08.45	09.39	16.15	17.15	17.25
11.05	11.15	12.09	17.15	18.15	18.25
12.05	12.15	13.09	18.15	19.15	19.25
13.05	13.15	14.09	19.15	20.15	20.25
*13.35	13.45	14.30	<b>Bei den meisten Buskursen ist eine schnellere Verbindung (über Elixhausen) durch Umsteigen in Obertrum, Seeham o. Fraham möglich.</b>		
15.05	15.15	16.09			
16.05	16.15	17.09			
17.05	17.15	18.09			

Bei den mit \* gekennzeichneten Verbindungen ist in Fraham umzusteigen.

## Stellenausschreibung des SWH Köstendorf:

Der Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Köstendorf (Berndorf – Köstendorf – Schleedorf) sucht ab 01.01.2005 eine **Köchin oder Koch** mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Das SWH Köstendorf ist ein neu umgebautes 51 Betten-Haus mit familiärer, freundlicher Atmosphäre.

Geboten werden:

Beschäftigungsausmaß von 50 % (Karenzvertretung), Mitarbeit in einem motivierten, engagierten Team, Entlohnung nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Erwartet werden:

Abgeschlossene Kochlehre, Eigeninitiative, soziale Kompetenz, Fröhlichkeit, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit und hohe Belastbarkeit.

InteressentInnen werden gebeten, ihre Bewerbung im Seniorenwohnhaus Köstendorf, Matthäus-Wiederstraße 1, Tel. 06216/40092 oder 0664/4829921, einzureichen.

## Antragsformulare zum Heizölscheck eingetroffen:

Wie bereits in den Medien berichtet wurde, startet das Land Salzburg die Aktion „Heizölscheck“ 2004/2005. Voraussetzungen für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses sind der Nachweis der Beheizung der Wohnung mit Heizöl und der Nachweis, dass das Monatsnettoeinkommen je Haushalt die festgelegten Einkommensrichtsätze nicht überschreitet.

Nähere Informationen erteilen das Gemeindeamt (Tel.: 06217/8133) oder das Bürgerbüro des Landes Salzburg (Tel.: 0662/8042-2035 o. 2100).

## Blutspendeaktion am 05. Jänner 2004:

Am 05. Jänner 2004 findet in Berndorf die nächste Blutspendeaktion statt. Die Blutspenden werden in der Zeit von 16.00 - 20.00 Uhr vom Blutspendedienst des Österr. Roten Kreuzes in der Volksschule entgegengenommen.

*Um zahlreiche Beteiligung darf schon heute ersucht werden.*

## Fahrgemeinschaft zu Krankenanstalten:

Auf Anregung eines Berndorfer Dialysepatienten möchten wir jenen Gemeindebürgern, die zu regelmäßigen Untersuchungen bzw. Behandlungen Krankenanstalten in der Stadt aufsuchen, die Möglichkeit eröffnen, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Nähere Informationen werden beim Gemeindeamt (Tel. 06217/8133) erteilt.

## Information zur Altkleidersammlung:

Auf Ersuchen der Fa. Humana, welche die Container zur Altkleidersammlung in unserer Gemeinde bereitstellt, dürfen wir Sie bitten, die Kleiderspenden in möglichst nicht zu großen, vor allem aber **geschlossenen Säcken** in die Container einzuwerfen, um Verunreinigungen und bedeutend größeren Arbeitsaufwänden vorzubeugen.

## Information für Landwirte:

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass für verendete Kälber, die bereits bei der AMA gemeldet wurden, eine Bestätigung der Gemeinde notwendig ist, die die ordnungsgemäße Deponierung im Tierkadaver-Container bescheinigt.

## Schutzmaßnahmen vor Dämmerungseinbrüchen:

Folgende Ratschläge des Gendarmerieposten Obertrum möchten wir an Sie weiterleiten:

Zur Sicherung des Hauses darf angemerkt werden, dass diese Tätergruppe hauptsächlich über die Terrassentüren an der von der Straße nicht einsehbaren Seite des Hauses eindringt und daher ein **heruntergelassener Rollladen** bereits den ersten Schutz vor Einbrechern darstellt.

Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Es wird daher angeraten, sollte bei Einbruch der Dunkelheit niemand im Haus anwesend sein, die **Beleuchtung eingeschaltet** zu lassen bzw. Zeitschaltuhren zu verwenden.

Auch **Bewegungsmelder**, mit Lichtquellen verbunden, stellen einen Schutz dar.

Bei Abwesenheit des Besitzers empfiehlt es sich, das Haus bewohnt erscheinen zu lassen. Daher sollte der **Postkasten entleert** werden und speziell in der Winterzeit eine **regelmäßige Schneeräumung** um das Objekt durchgeführt werden.

Für die individuelle Beratung stehen Ihnen die Beamten des „**Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes**“ gerne zur Verfügung.

Um Ihre Sicherheit bemüht – Gendarmerie Obertrum (Tel. 059133/5123)

## Abfallabfuhrplan 2005:

In der Anlage übermitteln wir Ihnen den **Abfall-Abfuhrplan für das Jahr 2005.**  
Wir ersuchen Sie, diesen im kommenden Jahr beachten zu wollen.

Für Anfragen und Auskünfte stehen Ihnen gerne die Bediensteten des Gemeindeamtes sowie die Abfallberaterin des Regionalverbandes Salzburger Seengebiet Gabi Burgstaller (Tel. 06212/6868) zur Verfügung.

## Schneeräumung auf Privatstraßen:

Von der Gemeinde Berndorf wurde in den letzten Jahren die Schneeräumung z.T. auch auf Privatstraßen bzw. Privatstraßen mit Öffentlichkeitsrecht, soweit dies von den Anrainern bzw. Eigentümern der Straße gewünscht wurde, durchgeführt.

Seitens der Gemeinde Berndorf besteht die Bereitschaft, dies auch im kommenden Winter im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten so beizubehalten.

Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass ein Rechtsanspruch der Straßenbenützer auf Räumung dieser Straßen nicht besteht und diese Räumung erst nach erfolgter Räumung der Gemeindestraßen erfolgen kann.

Weiters wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass seitens der Gemeinde Berndorf im Bereich der oa. Straßen auch keinerlei Haftung übernommen werden kann.

## Weihnachts- und Neujahrswünsche:

***Ein GESEGNETES und FRIEDVOLLES WEIHNACHTS-  
FEST***

***und für das kommende Jahr 2005 GESUNDHEIT, viel  
GLÜCK und ERFOLG  
wünschen Ihnen***

***der Bürgermeister,  
die Gemeindevertretung sowie  
die Bediensteten der Gemeinde Berndorf***

Mit besten Grüßen

Der Bürgermeister:



**Dr. Josef Guggenberger**